



ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALL WIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 1/2016 • lfd. Nr. 83 • 19. März 2016

Unter die Lupe genommen



Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Abfall“?

Den Begriff Abfall findet man bereits bei Studien zur Religionsgeschichte. Man spricht von Ungehorsam und „Abfall“ des Volkes (Abwendung) vom Fürsten oder Gott mit Verlust des Glaubens.

Heute wird Abfall definiert als "Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt geboten ist". Doch hinter diesem einfachen Wort Abfall verbirgt sich eine Begriffsentwicklung. Früher hieß der „Abfall“ noch „Müll“. Der Begriff Müll lässt sich auf die Zeit um 1900 zurückführen. Mit der Industrialisierung tauchte der Begriff „Abfall“ im Jahr 1889 in Meyers Konversationslexikon zum ersten Mal im Zusammenhang von Produktion und Fabrikation auf. Lange Zeit war "Abfall" einfach ein technischer Begriff, der Nebenprodukte der industriellen Produktion bezeichnete. Unsere moderne Definition von Industrie- und Konsumabfällen entstand erst viel später, als die Industrialisierung allmählich zu Wohlstand und neuen Konsumgütern führte. Diese Entwicklungen verursachten noch nie dagewesene Mengen von Dingen, denen sich der Besitzer entledigen wollte. In der Folge rückte die Charakterisierung von Abfall, für dessen Behandlung Lösungen gefunden werden müssen, immer mehr ins Zentrum.

Inzwischen hat man erkannt, dass Abfälle wertvolle Rohstoffe sind, die effektiv genutzt werden können, um natürliche Ressourcen zu schonen. Abfall verwerten bedeutet heute, dass Rohstoffe und Energie in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.

Aus dem Inhalt

Amtliches Verwertung Altpapier	(Seite II/III)
Schadstofftermine	(Seite IV)
Fotowettbewerb	(Seite V/VI)
Wohin mit Tapeten?	(Seite VI)

Hasenschule in Merkendorf



Das Osterfest naht. In den Küchen werden fleißig Eier gefärbt und es duftet verführerisch nach Ostergebäck. Für viele Erwachsene und Kinder bedeutet das Fest auch ein paar freie Tage und eine Zeit des Entspannens, der Ausflüge und natürlich der Ostereiersuche. Vielleicht sind ja auch ein paar Ostereier in der Nähe der Merkendorfer Hasenschule versteckt?

In sehr vielen Orten des Verbandsgebietes sind sie zu entdecken: Osterbrunnen, Hasen einzeln und in Familie, hübsch dekorierte Vorgärten und vieles mehr. Gehen Sie auf Entdeckungreise!

Wir wünschen allen Bürgern/Bürgerinnen des Verbandsgebietes und allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Entsorgungsunternehmen schöne und bunte Ostertage!

Verschenmarkt

Aus zwei Wohnungen wurde eine und nun ist vieles doppelt vorhanden? Eine Wohnungsauflösung steht bevor und viele Gegenstände sind noch zu gut, um sie wegzuworfen?

Sie wollten sich schon seit längerem von einem elektrischen Gerät trennen, welches zwar noch funktionstüchtig ist, aber nur ungenutzt in der Ecke steht?

Sie sind auf Möbelsuche für die Studenten- oder Lehrlingsbude?

Für die Gartenlaube suchen Sie noch einen gebrauchsfähigen Kühlschrank?

Dann nutzen Sie doch unseren Verschenmarkt!

Auf unserer Homepage www.awv-ot.de können Sie diese Gegenstände kostenlos zum Verschenken inserieren oder als Gesuch eingeben.

Wir wünschen viel Erfolg!



Exkursion zum Recyclingzentrum Untitz und zur Müllver- brennungsanlage Zorbau

Erleben Sie, wie Ihre Abfallentsorgung funktioniert. Die Exkursion, die wir in Kooperation mit der Volkshochschule durchführen, hat das Recyclingzentrum Untitz und die Müllverbrennungsanlage in Zorbau zum Ziel. In dieser modernen Anlage werden seit Juni 2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt. Sie haben die Möglichkeit, den Weg des Abfalls von der Müllumladestation bis zur Müllverbrennungsanlage zu verfolgen. Die nächste Exkursion steht an und Sie sind herzlich eingeladen!

Wann: 25.05.2016 von 11 - ca. 17 Uhr

Treffpunkt: 11 Uhr, Zentrale Umsteigestelle, Heinrichstraße, Grauer Bussteig.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum **13.05.2016** an die Volkshochschule Gera, Talstraße 3, Tel. 0365/5525930.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 0365/83321 50

Geschäftsstelle Gera:

De-Smit Str. 18, 07545 Gera
Telefon: 0365/83321 11
Telefax: 0365/83321 18
e-mail: info@awv-ot.de

Abfallberatung:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23
Telefax: 0365/83321 37
e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21
Telefax: 0365/83321 38
e-mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Feiertagsentsorgung Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten 2016

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen.

ACHTUNG Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag (1. Datum-Spalte) unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben bzw. ist Ihr Ort/Ortsteil nicht betroffen!

Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter www.awv-ot.de abfragen. Beachten Sie dabei: die Verschiebungen durch Feiertage sind dort bereits eingearbeitet!

In der Stadt Gera

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

Karfreitag,	25.03.2016	verlegt auf	Sa., 26.03.2016
Ostermontag,	28.03.2016	verlegt auf	Di., 29.03.2016
Di.,	29.03.2016	verlegt auf	Mi., 30.03.2016
Mi.,	30.03.2016	verlegt auf	Do., 31.03.2016
Do.,	31.03.2016	verlegt auf	Fr., 01.04.2016
Fr.,	01.04.2016	verlegt auf	Sa., 02.04.2016
Himmelfahrt,	05.05.2016	verlegt auf	Fr., 06.05.2016
Fr.,	06.05.2016	verlegt auf	Sa., 07.05.2016
Pfingstmontag,	16.05.2016	verlegt auf	Di., 17.05.2016
Di.,	17.05.2016	verlegt auf	Mi., 18.05.2016
Mi.,	18.05.2016	verlegt auf	Do., 19.05.2016
Do.,	19.05.2016	verlegt auf	Fr., 20.05.2016
Fr.,	20.05.2016	verlegt auf	Sa., 21.05.2016

Im Landkreis Greiz

Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Karfreitag,	25.03.2016	vorverlegt auf	Do., 24.03.2016
Ostermontag,	28.03.2016	verlegt auf	Di., 29.03.2016
Himmelfahrt,	05.05.2016	verlegt auf	Fr., 06.05.2016
Pfingstmontag,	16.05.2016	verlegt auf	Di., 17.05.2016

Abfuhr **Blaue Tonne** wie folgt:

Karfreitag,	25.03.2016	verlegt auf	Sa., 26.03.2016
Ostermontag,	28.03.2016	verlegt auf	Mi., 30.03.2016

weiter Landkreis Greiz

Abfuhr **Blaue Tonne**:

Himmelfahrt,	05.05.2016	verlegt auf	Sa., 07.05.2016
Pfingstmontag,	16.05.2016	verlegt auf	Mi., 18.05.2016

Abfuhr **Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

- Im Entsorgungsgebiet

Gemeinde Harth-Pöllnitz,

Gemeinde Langenwetzendorf und Hohenleuben mit Brückla,

Stadt „Auma-Weidatal“,

Stadt Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf;

Stadt Greiz (ACHTUNG: hier nur die Ortsteile Cossengrün, Hohndorf mit Eubenberg, Gablau, Leiningen, Pansdorf, Tremnitz und Schönbach)

Karfreitag,	25.03.2016	verlegt auf	Sa., 26.03.2016
Ostermontag,	28.03.2016	verlegt auf	Mi., 30.03.2016
Himmelfahrt,	05.05.2016	verlegt auf	Sa., 07.05.2016
Pfingstmontag,	16.05.2016	verlegt auf	Mi., 18.05.2016

- Im übrigen Entsorgungsgebiet

im vorstehenden Anstrich nicht angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises

Karfreitag,	25.03.2016	verlegt auf	Sa., 26.03.2016
Ostermontag,	28.03.2016	verlegt auf	Di., 29.03.2016
Di.,	29.03.2016	verlegt auf	Mi., 30.03.2016
Mi.,	30.03.2016	verlegt auf	Do., 31.03.2016
Do.,	31.03.2016	verlegt auf	Fr., 01.04.2016
Fr.,	01.04.2016	verlegt auf	Sa., 02.04.2016
Himmelfahrt,	05.05.2016	verlegt auf	Fr., 06.05.2016
Fr.,	06.05.2016	verlegt auf	Sa., 07.05.2016
Pfingstmontag,	16.05.2016	verlegt auf	Di., 17.05.2016
Di.,	17.05.2016	verlegt auf	Mi., 18.05.2016
Mi.,	18.05.2016	verlegt auf	Do., 19.05.2016
Do.,	19.05.2016	verlegt auf	Fr., 20.05.2016
Fr.,	20.05.2016	verlegt auf	Sa., 21.05.2016

Hinweis zum Erscheinen des Sonderdrucks des Amtsblattes Nr. 13S

Im Sonderdruck Nr. 13S vom 28.12.2015 erfolgte die öffentliche Bekanntgabe der

5. Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen - Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS) vom 01.12.2005 sowie der

5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen - Abfallgebührensatzung (AbfGS) vom 01.12.2005.

Bitte beachten Sie:

Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.



Reinigung der Biotonnen

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne am turnusmäßigen Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und am gleichen Tag gereinigt

in Gera:

im Zeitraum vom **23.05.2016 bis 09.06.2016**

und

in den Städten Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda-Triebes:

am **03.05.2016** und im Zeitraum **09.05.2016 bis 13.05.2016**.

Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen. Es werden zwei verschiedene Fahrzeuge genutzt, daher kann es zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung kommen.

Haushaltssatzung des Abfallwirtschafts- zweckverbandes Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Verbandsversammlung des AWV Ostthüringen, Sitz Gera, erlässt aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), letztmals geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), i.V.m. §§ 53 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, ber. S. 154), und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642), folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des AWV Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgesetzt. Damit werden auf EURO

a)	<u>im Erfolgsplan</u>	
	die Erträge	11.703.900
	die Aufwendungen	11.703.900
	der Gewinn	0
b)	<u>im Vermögensplan</u>	
	die Einnahmen	7.945.200
	die Ausgaben	7.945.200

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen sowie Investitionsfördermaßnahmen sind im Jahr 2016 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden im Jahr 2016 nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf EURO 1.900.000 festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Gera, den 19.02.2016

Verbandsvorsitzende
Martina Schweinsburg (Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Die Verbandsversammlung des AWV Ostthüringen hat mit Beschluss vom 03.12.2015 die Haushaltssatzung des AWV Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.
2. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 21.01.2016 die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung genehmigt.

Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des AWV 2016 liegen ab dem 22.03.2016 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 jeweils von Montag bis Donnerstag von 7.00 – 17.00 Uhr sowie freitags von 7.00 – 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera, öffentlich aus.

Gera, den 19.02.2016

Verbandsvorsitzende
Martina Schweinsburg (Siegel)

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Grünpflege Deponie Krölpa

Auftraggeber: Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen,
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera;
Tel.: 0365/8332141, Fax: 0365/8332136
e-mail: technik@awv-ot.de

Art der Leistung: Grünpflege - ca. 10.000 m² eben, ca. 6.000 m²
Böschung (keine Kosten für Kompostierung)

Ort der Leistung: Deponie Krölpa

Angebotsfrist: 15.04.2016

Ausführungsfrist: 01.05.2016 - 31.12.2018

Die Ausschreibung wird über die AWV-Homepage unter www.awv-ot.de/Ausschreibungen in Volltext veröffentlicht. Wir bieten allen Unternehmer/innen die Möglichkeit, auf elektronischem Weg die Ausschreibungsunterlagen abzurufen. Vor-Ort-Besichtigungen sind nach Terminabstimmung unter o.a. Tel.-Nr. möglich.

Sonderöffnungszeiten der Recyclinghöfe (RCH) im Monat März

Gera, RCH Berliner Straße jeden Samstag von 9 - 12 Uhr
RCH Berga: Samstag, 19.03.2016; 8 - 12 Uhr
RCH Münchenbernsdorf: Samstag, 19.03.2016; 9 - 12 Uhr

Hinweis:

Am Ostersonntag, den 26.03.2016, gelten die gewohnten Samstag-Öffnungszeiten an den Recyclinghöfen des Landkreises Greiz und der Stadt Gera (hier Ausnahme Berliner Straße - s.o.). Auch am Freitag und Samstag nach Himmelfahrt (06.05./07.05.2016) gelten die gewohnten Zeiten.

Hinweis:

Am 06.05.2016 bleiben die Geschäftsstellen in Gera und Greiz geschlossen. An diesem Tag ist auch das Service-Telefon nicht besetzt.

••••• Hier enden die Amtlichen Bekanntmachungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen •••••

MDR-Osterspaziergang in Münchenbernsdorf am 27.03.2016



Die Abfallentsorgung ist eine schwierige Aufgabe bei Großveranstaltungen, wie dem anstehenden MDR-Osterspaziergang in Münchenbernsdorf, bei welchem bis zu 15.000 Teilnehmer erwartet werden. Hier sieht sich auch der AWV in der Verantwortung zu helfen. Es werden ausreichend Möglichkeiten für die korrekte Entsorgung von Abfällen zur Verfügung stehen, damit die Besucher und Gäste diesen Tag unbeschwert genießen können.

Wir bitten alle Teilnehmenden, Abfälle nicht achtlos wegzwerfen, sondern die dafür bereitgestellten Behälter zu nutzen.

Kurzinfo Glascontainer

Trennen Sie Ihr Altglas nach den Farben Weiß, Grün und Braun! Blaues und rotes Glas sowie Opalglas (z.B. Mundwasserflaschen) werfen Sie bitte in den Grünglas-Behälter. In die Glassammelbehälter gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Glas (also kein Draht- oder Fensterglas, kein Spiegelglas, kein Autoglas). Die Verpackungen bitte restleert und ohne Verschlüsse in die Behälter eingeben.

Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten: **Mo - Sa von 7 - 19 Uhr.**

Unsere Blaue Tonne – vom Abfall zum Rohstoff

Aus Altpapier werden hochwertige Wellpappenrohpiere



Das Recycling von Papier und Kartonagen hat in Deutschland schon eine lange Tradition. Der Einsatz von Recyclingpapieren in der Druckindustrie hat sich inzwischen über Jahrzehnte etabliert. Ebenso wie Glas ist Papier ein Beispiel für einen geschlossenen Wertstoff- und Produktkreislauf.

Der Einstieg in den Kreislauf beginnt vor Ihrer Haustür. Die Blaue Tonne macht die Entsorgung von Altpapier einfach und bequem! Unsere Entsorger leeren die Papier-tonnen regelmäßig und die bunt gemischten Altpapiere gelangen zunächst in die Sortieranlagen Gerlangenberg und Mehla. Das Altpapier wird von eventuellen Störstof-

fen, wie z.B. Plastik oder Textilien, befreit und für den Transport in größeren Fahrzeugen zur Papierfabrik Jass in Rudolstadt/Schwarza bereitgestellt. In der Sortieranlage Langenberg wird das Papier zusätzlich zu quadratischen Ballen von je 450 kg gepresst. Beauftragte Speditionen fahren täglich das Papier zur Verwertung nach Rudolstadt. Jährlich werden so insgesamt 12.300 t Altpapier aus dem Verbandsgebiet einer Verwertung zugeführt.

Die Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1960 gegründet. Heute ist sie mit einer jährlichen Produktion von ca. 1 Mio. Tonnen Wellpappenrohpapier einer der größten Papierhersteller Europas in diesem Marktsegment. Zwei Standorte in Rudolstadt/Schwarza und Fulda mit insgesamt 413 Mitarbeitern werden unterhalten. Auf hochmodernen Maschinen werden leichtgewichtige und hochwertige Wellpappenrohpiere wie „Wellenstoff“ und brauner „Testliner“ produziert. Mit der Länge der Papierbahn, die diese Maschinen in einem Jahr produzieren, kann der Erdball 40 Mal umrundet werden.

Eine dieser Papiermaschinen steht in Rudolstadt. Sie ist 160 m lang. Die Breite der Papierbahnen beträgt 7,50 m.



Papiermaschine

Foto: Jass GmbH & Co. KG

Zunächst erfolgt die Stoffaufbereitung. Die Aufbereitungsanlage ist für eine Kapazität von 1.300 t/Tag Fertigstoff auf Basis 100 Prozent Altpapier ausgelegt. Die entdrahteten Ballen werden in das Herzstück der Stoffaufbereitung weitergeleitet. 120 Ballen pro Stunde werden unter Zugabe von Wasser in der Trommel aufgelöst. Durch Rotation und Reibung wird das Papier in einzelne Fasern zerlegt. Der entstandene Faserbrei durchläuft anschließend mehrere Reinigungsstufen, um Fremdstoffe und Verunreinigungen auszuschleusen.

Nun wird der Faserbrei aus der Aufbereitung gleichmäßig auf ein feines Endlossieb aufgebracht, das sich ständig fortbewegt. Durch Schwerkraft und Vakuum wird das Stoff-Wasser-Gemisch entwässert. Die Fasern verfilzen sich zu einer einheitlichen, noch nassen Papierbahn. In dieser Siebpartie läuft überschüssiges Wasser durch das Sieb ab, am Ende liegt der Wassergehalt noch bei etwa 80 Prozent. Die

Bahn ist dann bereits fest genug, um sie vom Sieb abzunehmen und mit Hilfe von Filzbändern in die anschließenden Nasspressen zu leiten. Nach dieser weiteren Entwässerung, die den Wassergehalt auf gut 50 Prozent reduziert, beginnt der längste Teil der Papiermaschine, die Trockenpartie. In einer Vortrockenpartie wird die Papierbahn slalomförmig über dampfbeheizte Trockenzylinder geführt und auf einen Trockengehalt von 90 Prozent getrocknet. In einer Filmpresse wird im Anschluss auf beide Seiten des Papiers Stärke mittels Auftragswalzen aufgetragen. Die eingesetzte Stärke stammt aus Kartoffeln, Weizen oder Mais und erhöht die Festigkeit des Papiers.

Jetzt beginnt die Nachtrocknung. Die Papierbahn wird erneut über dampfbeheizte Trockenzylinder auf einen Trockengehalt von nun 93 Prozent getrocknet.

Am Ende der Papiermaschine wird die Papierbahn auf Stahlwalzen (Tamboure) mit einem Durchmesser von 4,40 m und einem Volltambourgewicht von 93 t aufgerollt. Es werden bis zu 100 km Papier aufgewickelt.



Rollenschneidmaschine

Foto: Jass GmbH & Co. KG

Auf einer Rollenschneidmaschine wird nun das Papier von den Tambouren auf Papierhüllen gewickelt und dabei zu Rollen entsprechend der Kundenwünsche geschnitten. Über ein Transportsystem gelangen die geschnittenen Kundenrollen in ein vollautomatisches Rollenturmlager. Gestapelt wird bis zu einer Höhe von 15 m. Von dort werden die Rollen für den Versand abgerufen.

So stehen hier bei der Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG verschiedene Papiere für die Wellpappenherstellung zur Verfügung. Die Kunden der Papierfabrik verarbeiten diese zu verschiedenen Wellpappenverpackungen. Und vielleicht hat Ihr Altpapier ja so schon längst wieder den Weg zu Ihnen nach Hause gefunden. Der Kreislauf beginnt von vorn...



Neupapier (Fertigrollen)

Foto: Jass GmbH & Co. KG



Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet

Entsorgungstermine 1. Halbjahr 2016

Allgemeine Hinweise:

Fällt der Stelltage am Recyclinghof auf einen Feiertag, entfällt dieser Termin ersatzlos.

Generell sind die Schadstoffe dem Annahmepersonal während der Stellzeiten direkt zu übergeben. Eine Ablagerung außerhalb der Zeit stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird verfolgt.

Stadt Gera

Recyclinghof Hainstraße 17, ☎ 0365/8400150
Schadstoffentsorgung immer während der Öffnungszeiten möglich

Recyclinghof Auenstraße 55, ☎ 0365/4375923
Jeden 3. Freitag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Berliner Str., ☎ 0365/8310118
Jeden 2. Montag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Berta-Schäfer-Str., ☎ 0162/2948952
Jeden 4. Mittwoch des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Zwötzener Str. 35, ☎ 0176/20729057
Jeden 4. Dienstag des Monats von 15.00 - 16.00 Uhr

Hinweis: Für Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recyclinghof aufzusuchen, besteht zu Hause die Möglichkeit der direkten Übergabe an das Sammelpersonal. Am über das Service-Telefon (Ruf-Nr. 0365/8332150) genannten Tag klingelt das Sammelpersonal zwischen 13.00 und 14.30 Uhr beim Kunden, der Schadstoffe angemeldet hat, um diese in Empfang zu nehmen.

Landkreis Greiz

Bitte beachten Sie auch die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen.

VG „Am Brahmatal“

28.04.2016
Pölzig Meuselwitzer Str. Nähe Nr. 5 10.20 - 12.20 Uhr

28.04.2016
Großenstein Gemeindeamt 12.40 - 14.40 Uhr

28.04.2016
Brahmenau Bushaltestelle Schulberg 15.00 - 17.00 Uhr

VG „Münchenbernsdorf“

Recyclinghof Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Straße 29,
☎ 0170/1576975
Jeden 2. Freitag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

17.05.2016
Hundhaupten Konsumplatz 11.20 - 13.20 Uhr

17.05.2016
Zedlitz am Gemeindeamt Sirbis 13.45 - 15.45 Uhr

VG „Wünschendorf/Elster“

Recyclinghof Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH, Gewerbepark West, ☎ 036608/958800
Jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Recyclingzentrum Untitz, ☎ 0365/ 8400300
Jeden 4. Montag von 15.00 - 17.00 Uhr

09.06.2016
Linda Gemeindeamt 11.15 - 13.15 Uhr

09.06.2016
Rückersdorf Am Brand, Bürgerhaus 13.30 - 15.30 Uhr

Gemeinde Harth-Pöllnitz

Landhandel Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8
Jeden 3. Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

19.04.2016
Frießnitz Am Anger, Containerplatz 11.30 - 13.30 Uhr

19.04.2016
Forstwolfersdorf Ortseingang, Iglu-Platz 13.45 - 15.45 Uhr

weiter Landkreis Greiz

Gemeinde Kraftsdorf

Kraftsdorf, Marktplatz
Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

20.05.2016
Niederndorf Nr. 32, Büro 10.15 - 12.15 Uhr
Ortsbürgermeister

20.05.2016
Rüdersdorf Ortsmitte 12.30 - 14.30 Uhr

Gemeinde Langenwetzendorf, Hohenleuben

07.06.2016
Daßlitz Dorfplatz 13.40 - 15.40 Uhr

14.06.2016
Hohenleuben Kirchplatz 11.20 - 13.20 Uhr

Landgemeinde

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Mohlsdorf, An der Spornburg 17 (Schrottplatz Hoy)
Jeden 1. Mittwoch des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

02.06.2016
Waltersdorf vor Bistro Naundorf, 11.20 - 13.20 Uhr
Dorfstraße 38

02.06.2016
Reudnitz Iglu-Standplatz 13.45 - 15.45 Uhr

07.06.2016
Teichwolframsdorf Bauhof 11.30 - 13.30 Uhr

Stadt Auma-Weidatal

10.05.2016
Staitz Dorfplatz 11.00 - 13.00 Uhr

10.05.2016
Auma Markt 13.20 - 15.20 Uhr

21.06.2016
Göhren-Döhlen Feuerwehrhaus 11.30 - 13.30 Uhr

Stadt Bad Köstritz und OT/Caaschwitz, Hartmannsdorf

Recyclinghof Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 20
☎ 0365/4375923
Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Stadt Greiz und Ortsteile, Neumühle

Recyclinghof Greiz, An der Goldenen Aue 2, ☎ 03661/674133
Jeden 1. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, Untergrochlitzer Str. 4, ☎ 03661/63253
Jeden 1. Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

03.05.2016
Cossengrün Dorfplatz 13.45 - 15.45 Uhr

Stadt Ronneburg und Ortsteile

Recyclinghof Ronneburg, Paitzdorfer Str.,
☎ 036602/22387 oder 036602/22413
Jeden 3. Mittwoch des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

weiter Schadstoffsammlung Landkreis Greiz

Stadt Berga und Ortsteile

Recyclinghof Berga, August-Bebel-Straße 5, ☎ 0151/15461999
Jeden 1. Freitag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Stadt Weida, Crimla

Recyclinghof Weida, ehemals Schuhfabrik, Geraer Landstr.
☎ 0170/1576975
Jeden 3. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

21.06.2016

Hohenölsen am Angerteich 13.45 - 15.45 Uhr

Stadt Zeulenroda-Triebes und Ortsteile, Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10, ☎ 036628/82487
Jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a
☎ 036622/ 568-0

Jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

12.04.2016

Triebes August-Bebel-Straße 11.30 - 13.30 Uhr

12.04.2016

Langenwolschendorf Gemeindeamt 13.40 - 15.40 Uhr

19.05.2016

Triebes Ortsausgang links
Parkplatz Friedhof 11.20 - 13.20 Uhr

19.05.2016

Weckersdorf Feuerwehr 13.40 - 15.40 Uhr

14.06.2016

Pöllwitz Containerplatz 13.45 - 15.45 Uhr

Gewinner Preisausschreiben Ausgabe 82

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern unseres Weihnachtsrätsels und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre Zuschriften.

Unter den Einsendungen wurden die Gewinner der ausgeschriebenen Preise wie folgt ausgelost: Über das Spielzeug-Müllauto kann sich eine Jugendhilfeeinrichtung Mutter-Kind aus Gera freuen. Ein lehrreiches Spiel ging an Familie Maruszczak aus Berga. Christine Trommer aus Greiz erhält ein Buch „Die kleinen Klimaforscher“. Mit neuen Buntstiften kann jetzt Mariella Sinda aus Ronneburg malen. Winfried Trommer aus Greiz hat mit einem T-Shirt ein neues Kleidungsstück im Schrank. Und je ein Quartett gewannen Sven Bauermann, Mia Sophie John, Lena Gerber und Christine Frank aus Gera sowie Ina Esche aus Weida.

Herzlichen Glückwunsch! Alle Gewinner sind bereits in Besitz ihres Preises.



Lisa-Maria Schöneberg, Mary Jane Seewald und der kleine Jeremy Tayler Block haben sich riesig über ihr neues Müllauto gefreut. Sie haben es ihrer Betreuerin Frau Vorsatz (2.v.l.) zu verdanken, die am Preisrätsel teilgenommen hat.

Sie fragen – wir antworten! Wohin mit den übrig gebliebenen Tapetenresten?



Tapetenreste werden immer wieder leichtfertig über die Papiertonne entsorgt. Das ist nicht richtig, denn Papier ist nicht gleich Papier. Ungebrauchte Tapetenrollen, die vom Tapezieren übrig geblieben sind, gehören nicht zum Altpapier. Dies gilt nicht nur für Vinyl- und Kunststofftapeten, sondern auch für Raufaser- und andere Papiertapeten. Denn wie alle Tapeten sind auch Papiertapeten nassfest, das heißt sie lösen sich in

Wasser nicht auf. Genau dies wäre aber wichtig, damit beim Papierrecycling ein Faserbrei erzeugt werden kann, aus welchem dann neues Papier hergestellt wird. Bei Raufaser-Tapeten stören darüber hinaus die in die Tapete eingearbeiteten Holzpartikel den Recyclingprozess. Der richtige Weg für die Entsorgung ist die **Hausmülltonne**.

Auch die von den Wänden vor dem Tapezieren abgelösten Tapetenstücke gehören nur in den Hausmüll.

Tipp: Mit unbenutzten Tapeten kann gebastelt werden. So kann man diese als Geschenkverpackung oder zum Dekorieren in der Wohnung nutzen, unansehnliche Ordner können damit beklebt werden. Sie können die Rollen auch einem nahe gelegenen Kindergarten zum Basteln oder Bemalen anbieten. Originalverpackte Rollen nehmen auch die Baumärkte meistens zurück (den Kassenbon nicht vergessen).



**Die Ausgabe Nr. 84 des Amtsblattes
erscheint am 25.06.2016.**

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:

AWV Ostthüringen,
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Redaktion:

Ilona Wenzel, Renate Gruber
Tel.: 0365/8332122 und 8332123
Fax: 0365/8332137
e-mail: pr@awv-ot.de

Fotos S. I - VI:

AWV Ostthüringen
(wenn nicht anders angegeben)

Druck:

Schenkelberg Druck Weimar
GmbH

Verlag:

Verlag Dr. Frank GmbH,
Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,45 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei nachfolgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.